

EINBAU-/ MONTAGEANLEITUNG

GRAF Sicker – Tunnel 300 Liter

AUS POLYPROPYLEN

(Art.-Nr. 410090)

Bitte lesen Sie die Einbau-/Montageanleitung vor Beginn der Arbeit vollständig und sorgfältig durch. Für alle über GRAF bezogenen Zusatzartikel erhalten Sie separate, in der Transportverpackung beiliegende Einbau- bzw. Betriebsanleitungen. Fehlende Anleitungen müssen umgehend bei uns angefordert werden.

Allgemeines:

Der GRAF Sicker - Tunnel ist ein speziell entwickeltes System für die Regenwasser Versickerung bzw. Rückhaltung. Die Struktur der Sicker-Tunnel erlaubt eine oberflächennahe und platzsparende Installation auch unter PKW befahrenen Stellflächen.

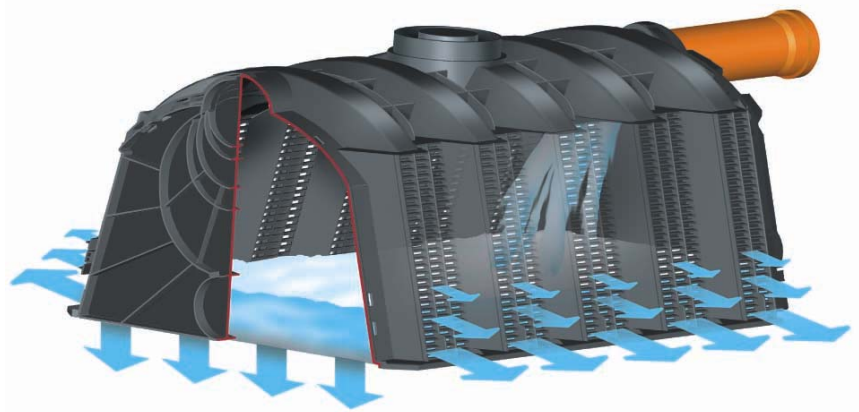
Eine exakte Dimensionierung nach ATV – A 138 ist bei größeren Objekten unbedingt erforderlich.

Um eine Verschlämmung der Anlage zu vermeiden muß ein Versickerungs-Filter installiert werden.

Der Einbau ist fachmännisch durchzuführen.

Technische Daten

- | | |
|---------------------------|--|
| ✓ Volumen: | 300 Liter |
| ✓ Länge: | 1200 mm (inkl. Endplatten) |
| ✓ Breite: | 800 mm |
| ✓ Höhe: | 510 mm |
| ✓ Anschlüsse: | oben: DN 100, DN 150, DN 200 und DN 300
unten: DN 100 |
| ✓ Gewicht: | ca. 11 kg |
| ✓ Material Sicker-Tunnel: | 100 % Polypropylen (PP) Recyclingmaterial |



1. Standortwahl

- ✓ Abstand zum Keller > 6 m (bei nicht abgedichteten Kellerräumen)
- ✓ Abstand zum Grundwasser min. 1 m
- ✓ Der Abstand zu bestehendem oder geplantem Baumbestand muß mindestens dem zu erwartenden Kronendurchmesser entsprechen.

Die Tabelle gibt die Erdüberdeckung und die max. Einbautiefe an.

	Sicker-Tunnel
Belastung	Kurzfristig max. 7,5 to/qm, langfristig max. 3,5 to/qm
Erdüberdeckung min. ohne Verkehrsbelastung	25 cm
Erdüberdeckung min. bei PKW Belastung	50 cm
max. Erdüberdeckung	2,0 m

3. Montage der Zu- und Entlüftungsleitungen:

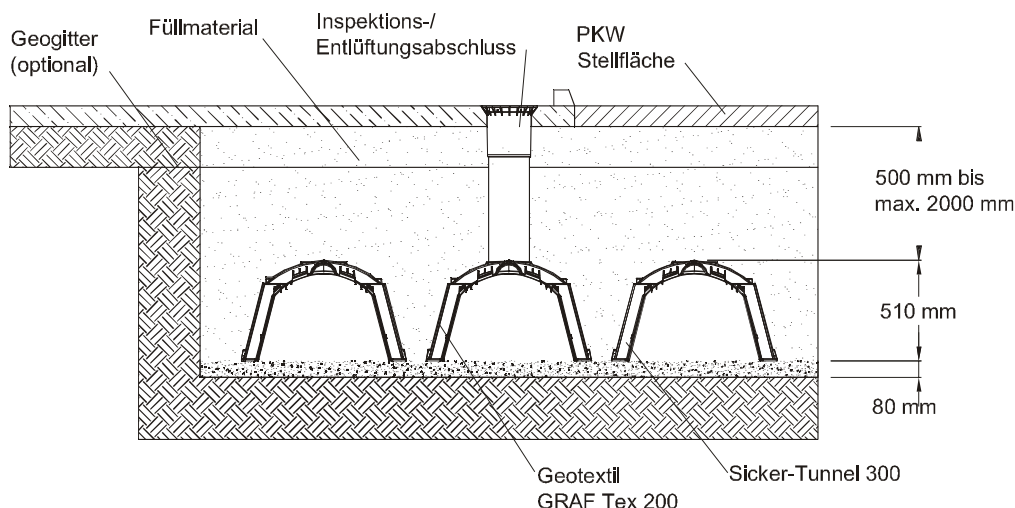
Die Zuleitungen werden an den Stirnseiten an den Endplatten angeschlossen. Dazu werden die entsprechend perforierten und beschrifteten Kreisausschnitte herausgetrennt. Die Leitungen müssen ca. 20 cm in die Module hineinragen. Um einen gleichmäßigen Wassereintritt zu gewährleisten ist bei einer flächenhaften Verlegung der Module eine Verteilung der Zuleitungen auf jeden Versickerungsstrang erforderlich. Der Inspektions-/Entlüftungsabschluss wird oben an dem dafür vorgesehenen Anschlussstutzen angeschlossen. Je Strang ist eine Entlüftung einzuplanen.

4. Einbau des Sicker - Tunnel

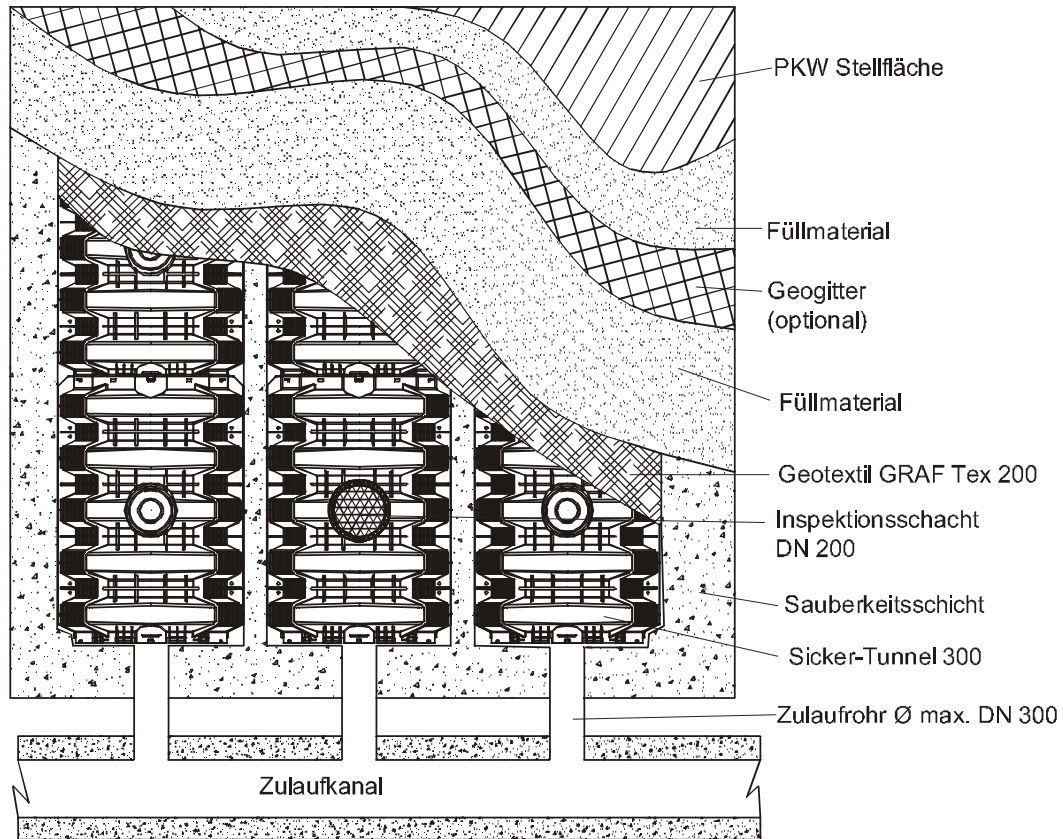
Auf die waagrecht abgezogene Grundfläche der Baugrube wird eine ca. 80 mm starke Sauberkeitsschicht aus Kies (Körnung 8/16) aufgetragen. Auf dieses Kiesbett werden die Sicker-Tunnel aufgesetzt und miteinander in Längsrichtung verbunden. Zum Schutz der Sicker-Tunnel werden diese mit Geotextil umwickelt und so vom Füllmaterial getrennt. Das Geotextil sollte an den Stößen mind. 300 mm überlappen. Anschließend wird die Grube lagenweise und gleichmäßig verfüllt. Wird über dem Sicker-Tunnel Rasen angepflanzt, sollte die Anlage mit einer wasserundurchlässigen Folie oder einer ca. 100 mm starken Lehmschicht abgedeckt werden, da der Rasen ansonsten schneller austrocknen kann als die restliche Rasenfläche.

Das Geogitter wird als zusätzliche Lastverteilung unter PKW Stellplätzen verwendet.

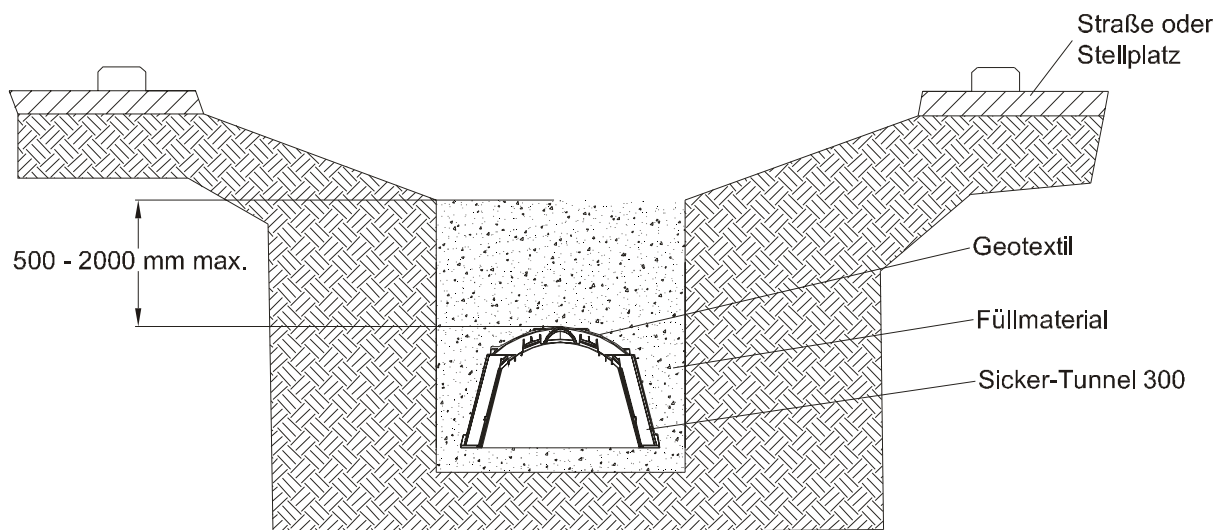
Schnittdarstellung:



Draufsicht:



Schnittdarstellung offene Mulden-Rigole:



info@graf-online.de
www.graf-online.de



www.graf-online.de
info@graf-online.de

Otto Graf GmbH
Carl-Zeiss-Straße 2 – 6
79331 Teningen

Tel.: 0049/(0)7641/589-0
Fax: 0049/(0)7641/589-50

Stand: 28.07.05